

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES STADTRATES

am 22.07.2020

in der Karl-Diehl-Halle

1. Bürgermeister

Hacker, Klaus

Niederschriftführerin

Gebhard, Lisa

Stadtratsmitglieder

Angermeier, Katharina

Braunersreuther, Harald

Buchner, Markus

Cortus, Stefanie

Dannhäuser, Erich

Fichtner, Joachim

Gottschalk, Wolfgang

Hammer, Dieter

Heisig, Marco

Huber, Franz

Jennemann, Thomas

Kraußer, Evi

ab TOP 4; 19:08 Uhr

Kraußer, Udo

ab TOP 4; 19:08 Uhr

Pröbster, Karl-Heinz

Riedl, Walter

Ring, Martin

Rose, Karin

Schmidt, Helmut

Scholl, Heiko

Scholz, Mechthild

Trinkl, Cornelia

ab TOP 3; 18:10 Uhr

Übelacker, Thomas

Uehlein, Stefan

Sachberater

Ertl, Stephan

Gayduschek, Ingrid

Heumann, Sarah

Lechner, Michael

Unfried, Erwin

Urban, Betina

Abwesend:

Stadtratsmitglieder

Hellmann, Wolfgang

entschuldigt, privat verhindert

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ferienausschusses vom 04.06.2020
2. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 25.06.2020, eingegangen bei der Stadt am 26.06.2020, Einrichtung von Bewohnerparkzonen
3. Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion vom 27.06.2020, eingegangen bei der Stadt am 30.06.2020, Gewerbeflächen
4. Benennung einer Straße oder eines Platzes nach Adolph Kolping (Antrag der Kolpingsfamilie vom 02.03.2020)
5. Abwicklung des Haushaltsplanes 2019; Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Art. 66 Abs. 1 GO)
6. Förderprogramm "Digitales Rathaus"
7. KiTa-Beiträge; taggenaue Abrechnung des Corona-Zeitraums
8. Bauhof, Ersatzbeschaffung für Boki-Mobil
9. Verschiedenes
 - 9.1. Nachfrage zu Wochenmarkt
 - 9.2. Nachfrage zur baulichen Abnahme der Neuen Mitte
 - 9.3. Aushubarbeiten südl. der Bahnlinie
 - 9.4. Unerledigte Punkte aus versch. Sitzungen
 - 9.5. Anregung zur Bürgerbroschüre
 - 9.6. Nachfrage zu Feuerwehrezufahrt an der Baustelle Daimlerstraße
 - 9.7. Nachfrage zur Kehrmachine

Um 18:00 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und bis auf Stadtrat Hellmann (entschuldigt, Urlaub) auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Hacker stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ferienaus-
schusses vom 04.06.2020

Beschluss: (21 : 0)*

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ferienaus-
schusses vom 04.06.2020.

* Stadträtin Kraußner, Stadträtin Trinkl und Stadtrat Kraußner waren während der Be-
schlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.

2 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 25.06.2020, eingegangen bei der
Stadt am 26.06.2020, Einrichtung von Bewohnerparkzonen

Stadtrat Jennemann erläutert den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 25.06.2020,
eingegangen bei der Stadt am 26.06.2020 zum Thema „Einrichtung von Bewohner-
parkzonen“.

Nach kurzer Beratung, u.a. ob anhand einer Modellstraße im Stadtgebiet ein solches
Konzept
erprobt werden könne, ergeht folgender

Beschluss: (21 : 0)*

Der Stadtrat genehmigt den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 25.06.2020, ein-
gegangen bei der Stadt am 26.06.2020 zum Thema Einrichtung von Bewohnerpark-
zonen.

Die weitere Behandlung des Antrages erfolgt zunächst im entsprechenden Aus-
schuss.

* Stadträtin Kraußner, Stadträtin Trinkl und Stadtrat Kraußner waren während der Be-
schlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.

3 Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion vom 27.06.2020, eingegangen bei der Stadt am 30.06.2020, Gewerbeflächen

Stadtrat Heisig verliert den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion vom 27.06.2020, eingegangen bei der Stadt am 30.06.2020 zum Thema Gewerbeflächen und begründet diesen.

Es folgt eine sehr ausführliche und teils kontroverse Diskussion aller Fraktionen.

Stadtrat Pröbster stellt im Namen der CSU-Stadtratsfraktion einen mündlichen Antrag, mit dem Hinweis auf die Geschäftsordnung, dass der Antrag ohne weitere schriftliche Ausführung Gültigkeit hat, wie folgt:

„Wir wollen, dass Mühlach III aus den Geschichtsbüchern gestrichen wird. Wir wollen, dass Mühlach III gestorben ist.“

Der Vorsitzende nimmt den Antrag zur Kenntnis und wird diesen als Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Stadtrates bringen.

Schließlich stellt 3. Bürgermeister Dannhäuser den Antrag auf Ende der Rednerliste. Hierzu bestehen keine Einwände aus dem Gremium.

Beschluss: (16 : 6)*

Der Stadtrat beschließt den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion vom 27.06.2020, eingegangen bei der Stadt am 30.06.2020 zum Thema Gewerbeflächen.

*Stadträtin Kraußner und Stadtrat Kraußner waren während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.

4 Benennung einer Straße oder eines Platzes nach Adolph Kolping (Antrag der Kolpingsfamilie vom 02.03.2020)

Der Stadtrat hat sich bei der Beratung des Antrages am 23.04.2020 grundsätzlich für die Benennung einer Straße oder eines Platzes nach Adolph Kolping ausgesprochen. Daraufhin wurde am 08.07.2020 mit dem Vorstand der Kolpingsfamilie Röthenbach a.d.Pegnitz ein Abstimmungsgespräch geführt. Die Kolpingsfamilie ist – wie in ihrem Antrag formuliert - mit dem Parkplatz an der Volkshochschule einverstanden.

Nachdem der Parkplatz nicht öffentlich gewidmet, also Privateigentum der Stadt ist, handelt es sich nicht um eine Straßenbenennung im Sinne des Straßen- und Verkehrsrechts, sondern hat lediglich symbolische Bedeutung.

Trotz des eindeutigen Sachverhaltes kommt es nochmals zur Beratung im Gremium. Laut Stadtrat Jennemann wäre der Kolping-Vorsitzende mit einer Vertagung des Beschlusses einverstanden.

Die anderen Fraktionen möchten der Empfehlung der Verwaltung folgen, die sich auf das Abstimmungsgespräch mit dem Vorstand der Kolpingsfamilie bezieht.

Nach eingehender Beratung schlägt Stadtrat Pröbster vor, den Antrag insofern zu ergänzen, dass die Umbenennung des Platzes nur dann vollzogen wird, wenn auch das Gebäude der Volkshochschule mit unbenannt werden könne.

Hierüber besteht im Gremium Einverständnis.
Eine Abstimmung erfolgt nicht.

5 Abwicklung des Haushaltsplanes 2019; Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Art. 66 Abs. 1 GO)

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 011/2020-KAE sowie auf die Vorberatungen im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 08.07.2020.

Beschluss: (24 : 0)

Der Stadtrat beschließt, die unabweisbaren Mehrausgaben und die Deckungsvorschläge zu genehmigen.

6 Förderprogramm "Digitales Rathaus"

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 047/2020-HA. Aufkommende Fragen konnten von der Verwaltung direkt beantwortet werden.

Beschluss: (24 : 0)

Der Stadtrat beschließt die förderfähigen Kosten und die Folgekosten wie in der Anlage 1 aufgeführt. Die Bestellung wird erst erfolgen, wenn die Stadt Röthenbach a.d.Peg. den Fördermittelbescheid erhalten hat.

7 KiTa-Beiträge; taggenaue Abrechnung des Corona-Zeitraums

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 045/2020-HA. Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt zur Diskussion. Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss: (24 : 0)

Der Stadtrat der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz lehnt die taggenaue Abrechnung der Elternbeiträge für die Monate April – Juni 2020 ab.

8 Bauhof, Ersatzbeschaffung für Boki-Mobil

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 058/2020-BA.
Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss: (23 : 0)*

Der Stadtrat beschließt, im Rahmen der Ersatzbeschaffung, den Kauf des Aegi-Schmidt Multigo 150 bei der Henne Nutzfahrzeuge GmbH, autorisierter Mercedes-Benz Generalvertreter, Neumeyerstraße 24, 90411 Nürnberg zu einem Preis von 118.988,10 € (inkl. 19 % MwSt.). Mittel stehen unter der Haushaltsstelle 1.6751.9387 zur Verfügung

*Stadträtin Trinkl war während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.

9 Verschiedenes

9.1 Nachfrage zu Wochenmarkt

Stadtrat Pröbster moniert, dass er keine Kenntnis davon habe, dass der Wochenmarkt ab kommenden Samstag auf dem neuen Marktplatz stattfinden soll.

9.2 Nachfrage zur baulichen Abnahme der Neuen Mitte

Weiterhin wundert sich Stadtrat Pröbster, wie der Marktplatz in Betrieb genommen werden könne, wenn er aufgrund des Gefälles noch nicht abgenommen sei. Tiefbauamtsleiter Lechner erläutert, dass der Platz bereits in Betrieb genommen werden kann, da die Abnahme bereits erfolgt ist, mit der Einschränkung, dass das Gefälle von der Landesgewerbeanstalt Bayern noch überprüft wird.

Stadtrat Gottschalk fordert von der Verwaltung die Planunterlagen zum Platz an, um die Schnitte überprüfen zu können. Außerdem vermisst er die Leuchten bei den Bäumen.

Auch Stadtrat Kraußer wundert sich, wie der Platz abgenommen werden kann, „wenn alles nicht stimmt“.

9.3 Aushubarbeiten südl. der Bahnlinie

Bezüglich der Aushubarbeiten südlich der Bahnlinie ist Stadtrat Pröbster verärgert, dass das Landratsamt die Stadt Röthenbach über die Gefährdungslage nicht in Kenntnis gesetzt hat.

Er fordert den Vorsitzenden auf, das Befremden seitens der Stadt in einem Schreiben an den Landrat auszudrücken. Die Fraktionen sollen von diesem Schreiben einen Abdruck erhalten.

9.4 Unerledigte Punkte aus versch. Sitzungen

Stadtrat Pröbster hat in der Sitzung am 30.06.2020 an unerledigte Punkte aus der letzten Legislaturperiode erinnert. Er bittet diesbezüglich um einen aktuellen Sachstand aus der Verwaltung.

9.5 Anregung zur Bürgerbroschüre

Stadträtin Angermeier regt an, die Informationen aus der Bürgerbroschüre, insbesondere die der Wirtschaftsförderung, auf der städt. Homepage digital zur Verfügung zu stellen.

9.6 Nachfrage zu Feuerwehrezufahrt an der Baustelle Daimlerstraße

Auf Nachfrage von Stadtrat Hammer, ob aufgrund der Baustelle die Feuerwehrezufahrt an der Daimlerstraße sichergestellt ist, kann Tiefbauamtsleiter Lechner bestätigen, dass die Zufahrt über den Wald gewährleistet ist. Die ist auch von Kreisbrandrat und FW-Kommandanten so abgenommen.

9.7 Nachfrage zur Kehrmachine

Stadtrat Jennemann gibt eine Beschwerde aus der Bürgerschaft weiter. Er wurde angesprochen, dass die Kehrmachine schon längere Zeit nicht mehr durch die Kohlachstraße gefahren sei. Tiefbauamtsleiter Lechner verspricht, dies zu prüfen.

Um 19:55 Uhr beendet Erster Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Klaus Hacker
Vorsitzender

Lisa Gebhard
Niederschriftführerin